

**Vorlage für die Sitzung der  
Staatlichen/städtischen Deputation für Inneres  
am 13.09.2018**

Vorlage Nr. 19/206

Zu Punkt 2 Teil B der Tagesordnung

**Berichtsbitte „Kontrolle von Lenkzeiten“**

A - Problem

Mit E-Mail-Schreiben vom 26. Juli 2018 bat die Fraktion der CDU um einen schriftlichen Bericht zur Überprüfung von Lenkzeiten bei Transportern und LKWs in den Gewerbegebieten und Autobahnraststätten. Im Einzelnen wurde um Beantwortung der folgenden Fragestellungen gebeten:

1. Inwieweit kontrollieren Polizei und Zoll die Ruhe- und Lenkzeiten, insbesondere am Wochenende im Land Bremen?
2. Wie häufig wird kontrolliert, gibt es „Hot-Spots“ die gerne vom Zoll und der Polizei für Kontrollen genutzt werden?
3. Werden LKW und Transporten auch von den Straßen „runtergewunken“ zur Kontrolle?
4. Welche Gesetzesverstöße konnten bei den Kontrollen festgestellt werden?
5. Wie reagieren Polizei und Zoll, wenn die Fahrzeugführer bei nächtlichen Kontrollen nicht anzutreffen bzw. auf Klopfen an den Fahrzeugen nicht reagieren?

B - Lösung

1. **Inwieweit kontrollieren Polizei und Zoll die Ruhe- und Lenkzeiten, insbesondere am Wochenende im Land Bremen?**

Aufgrund der Zuständigkeiten werden Kontrollen der Ruhe- und Lenkzeiten im Land Bremen durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) und die Polizei durchgeführt. Sollten bei einer Kontrolle Verdachtshinweise in Bezug auf zoll- oder steuerrechtliche Verstöße festgestellt werden, wird der Zoll über das Lagezentrum benachrichtigt und erscheint an der Kontrollörtlichkeit, um Maßnahmen im eigenen Zuständigkeitsbereich durchzuführen. Außerdem werden durch Polizei und Zoll gemeinsame Kontrollen geplant und durchgeführt.

## **Bremen:**

Die Kontrollen der Lenk- und Ruhezeiten in der Stadtgemeinde Bremen werden aufgrund der speziellen Rechtsvorschriften hauptsächlich durch speziell ausgebildete Beamte /- innen der Verkehrsbereitschaft und der spezialisierten Verkehrsüberwachung durchgeführt.

Die Verkehrsbereitschaft der Polizei Bremen versieht einen bedarfsorientierten 24/7 Wechselschichtdienst und ist für den 110-Einsatz und die Sonderlage, die Verkehrsunfallaufnahme auf den Autobahnen und Kraftfahrstraßen sowie bei schweren Verkehrsunfällen innerhalb des Stadtgebietes zuständig. Neben diesen Zuständigkeiten werden der Schwerlastverkehr und auch die Lenk- und Ruhezeiten (Sozialvorschriften) kontrolliert.

Die Spezialisierte Verkehrsüberwachung versieht grundsätzlich einen versetzten Früh- und Spätdienst von Montag bis Freitag, 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr und ist für die proaktive Überwachung der speziellen Verkehrsarten zuständig. Die Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten werden durch speziell angesetzte Standkontrollen auf bremischen Autobahnrastplätzen oder durch Kontrollen aus dem Fließverkehr heraus durchgeführt.

## **Bremerhaven:**

Die Kontrollen der Lenk- und Ruhezeiten in der Stadtgemeinde Bremerhaven werden grundsätzlich durch speziell ausgebildete Beamte / -innen des Sachgebietes Verkehr durchgeführt. Die Dienstzeiten und somit auch die Kontrollzeiten erstrecken sich in der Regel von Montag bis Freitag, von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten führt der Einsatzdienst der Polizei Bremerhaven diese Kontrollen anlassbezogen durch.

### **2. Wie häufig wird kontrolliert, gibt es „Hot-Spots“ die gerne vom Zoll und der Polizei für Kontrollen genutzt werden?**

Grundsätzlich wählt die Polizei Bremen und Bremerhaven ihre Standorte für Verkehrskontrollen anhand der polizeilichen Erfahrungen und ggf. unter Berücksichtigung von Kriminalitätsbrennpunkten aus. Die sogenannten Kontrollstellen werden unter der Einbeziehung von einsatztaktischen Aspekten und logistischen Gegebenheiten beurteilt und polizeilich bewertet.

## **Bremen:**

Die Vorschriften im gewerblichen Güterverkehr werden grundsätzlich täglich im Rahmen des Dienstes überwacht. Als Kontrollort hat sich das Gewerbegebiet Hansalinie / Europaallee mit der dortigen Tank- und Rastanlage etabliert.

## **Bremerhaven:**

Die Vorschriften im gewerblichen Güterverkehr werden ebenfalls grundsätzlich täglich im Rahmen des Dienstes überwacht. Als Kontrollorte haben sich dabei die beiden Zollposten „Weddewarden“ und „Rotersand“ im Überseehafen etabliert.

### **3. Werden LKW und Transporten auch von den Straßen „runtergewunken“ zur Kontrolle?**

Findet eine Kontrolle im fließenden Verkehr statt, ist dies der Grundsatz, da die Fahrzeuge nicht an Ort und Stelle kontrolliert werden können.

Zudem werden gezielt stationäre Kontrollstellen eingerichtet, in denen die entsprechenden Fahrzeuge kontrolliert werden.

#### **4. Welche Gesetzesverstöße konnten bei den Kontrollen festgestellt werden?**

Die Bremer Polizei führt grundsätzlich keine expliziten Statistiken im Sinne dieser Fragestellung, so dass nur bedingte Recherche- und Antwortmöglichkeiten gegeben sind.

Häufig werden Verstöße gegen Sozialvorschriften, Fahrpersonalrecht, Arbeitszeitregelungen, das Güterkraftverkehrsgesetz, das Straßenverkehrsgesetz, die Straßenverkehrsordnung, die Straßenverkehrs-Zulassungsordnung und der Fahrzeug-Zulassungsverordnung festgestellt. Hinzu kommen Verstöße gegen weitere Rechtsnormen, wie z. B. das Strafgesetzbuch, das Bundesmeldegesetz, das Personalausweisgesetz, das Europäische Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals, das Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz, die Gefahrgutverordnung, das Pflichtversicherungsgesetz sowie das Personenbeförderungsgesetz.

#### **5. Wie reagieren Polizei und Zoll, wenn die Fahrzeugführer bei nächtlichen Kontrollen nicht anzutreffen bzw. auf Klopfen an den Fahrzeugen nicht reagieren?**

Während der Ruhezeiten des Fahrpersonals wird grundsätzlich auf eine allgemeine Kontrolle verzichtet, um die Ruhezeit nicht zu unterbrechen. Bei anlassbezogenen Kontrollen werden alle ermittlungstaktischen Maßnahmen geprüft und ggf. durchgeführt.

#### C - Beteiligung/Abstimmung

Keine.

#### D - Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den Bericht des Senators für Inneres zur Kenntnis.